

mit dem Lande, das in absehbarer Zeit auf den Gebieten der Wissenschaft, der Technik und der Wirtschaft die USA überholt haben und an der Spitze der Welt stehen wird, ist in jedem Falle zum Nutzen der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik und wird in der Zukunft zum Nutzen des ganzen deutschen Volkes sein.

Die Mission der Deutschen Demokratischen Republik als Bastion des Friedens und des Sozialismus in Westeuropa, als das Industrieland, das in den Augen der fortgeschrittenen Kräfte in den kapitalistischen Ländern des Westens für ihre Meinungsbildung über den Weg zum Sozialismus von großer Bedeutung ist, kann nur in brüderlicher Zusammenarbeit mit der großen Sowjetunion erfüllt werden.

Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft hat großen Anteil daran, daß die Freundschaft zum ruhmreichen Sowjetvolk in den Hirnen und Herzen unserer Werktätigen fest verankert ist.

Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft hat durch ihr Wirken viel zur Stärkung unserer Republik beigetragen. Hervorragende Ergebnisse brachte die Arbeit der Brigaden der deutsch-sowjetischen Freundschaft und der Zirkel zum Studium und zur Auswertung der „Presse der Sowjetunion“.

Die gegenwärtige Etappe erfordert, die deutsch-sowjetische Freundschaft weiter zu vertiefen, noch aktiver an der Seite der Sowjetunion für den Frieden zu kämpfen und alle Kraft einzusetzen, die Deutsche Demokratische Republik zu festigen. Durch die Herstellung einer engen Gemeinschaft der nationalen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik mit der Sowjetunion erreichen die brüderlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern eine neue, höhere Stufe, und die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft erhielt eine größere Verantwortung. Wenn wir die Erfahrungen der sowjetischen Werktätigen beim Aufbau des Sozialismus und beim Übergang zum Kommunismus studieren und die gewonnenen Erkenntnisse allseitig in der Praxis unseres sozialistischen Aufbaus anwenden, werden wir das große Wort verwirklichen: „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen.“ Es entspricht auch wahrer Freundschaft, wenn die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik die Exportverpflichtungen gegenüber der Sowjetunion gewissenhaft erfüllen.

Es ist die vornehmste Pflicht der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, auf das Denken und Handeln aller Bürger der Deutschen Demokratischen Republik im Geiste des sozialistischen Internationalismus und der unverbrüchlichen Freundschaft zur Sowjetunion Einfluß zu nehmen.